



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

Num. 18. Confirmatio Privilegiorum von Hrn. Bischoffen Ottone dem
Berber- und Schuh-Ambte zu Hildesheim ertheilet de Anno 1272.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409

weitem Inhalt des Copeylichen Anschlusses vorhin remonstriret / auch die
 Verlagen A. B. in mehrerem Sonnen-Klar zu Tage legen / daß klagender
 Jürgen Schomburg die unbefugte Appellantin weiter nicht / dann auff 16.
 Reichsthlr. 31. Gr. belanget / auch ein mehrers ihm nicht zu erkandt sey /
 einfolglich die Summa, indem wir notorie ein Privilegium de non
 provocando auff 50. fl. haben / nicht appellabel sey / und den effe-
 ctum devolutivum haben könne.

Als werden Ew. Hochw. und Herl. uns höffentlich nicht verdrecken/
 wann in Krafft abgestatteter schweren Pflicht und Eyde wieder sothanen zu
 mercklichem Abbruch unserer Gerechtsahme anziehendes Erkendnuß und
 Verfahren feyrlischst Protestiren / und dem von Ihrer Churfl. Durchl.
 unserem Gnädigsten Chur-Fürsten und Herrn / uns Gnädigst
 verliehen- und bislang in ohnverrückter Observanz gehaltenem
 PRIVILEGIO ferner beiständigst inhæriren müssen / die wir zu würcklicher
 Darthuung dessen allen / auch zu mehrer dero Information und weiter nicht/
 desuper, solemnissimè protestando die Acta verschlossen einsenden werden/
 inzwischen unter empfehlung Göttlichen Obhut allstetß verharren. Geben
 unter unserm Stadt-Signet den 30. Decembris 1684. Præs. den 2. Jan. 1685.

H. VI
 28

Num. 18.

Confirmatio Privilegiorum von Dn. Bischöffen
 Ottone dem Berber- und Schuh-Ambte zu
 Hildesheim ertheilet de Anno 1272.

Wir Otto von Gottes Gnaden Bischoff zu Hildesheim / bekennen
 in Krafft dieses / Daß Wir denen Burgermeistern und
 Rath unserer Stadt Hildesheim über der Schuster
 Innungs-Recht nichts gestehen / sonderen denen Schu-
 steren selber solches fürbehalten ; Confirmiren demnach denen
 Schustern alle ihre Recht und Gerechtigkeiten / so viel von Alters hergebracht
 haben / in Krafft dieses. Dessen zu mehrer Urkund / haben Wir unser Sie-
 gel an diesen Brieff hangen lassen. Geben Poppenburg im Jahr Unsers
 Herrn 1272. am Tage ---- und Marcelliani Martyrer.

(L.S.)

Extractus ex Episcopi Ottonis Confirmatione der Berber- und
 Schuster-Innungs- Articul de Anno 1324.

Initium.

Nachbeschriebene Articul haben die Berber und Schuster der Stadt Hil-
 desheim unter sich zu Ehren ihrer Innunge / und zu guter Einrichtunge
 ihres Wercks wohlmeinentlich und wohlbedächlich verwillkühret.
 Clausula

Clauſula concernens & finis.

Und Wir Otto von Gottes Gnaden Biſchoff zu Hildesheim ꝛc. nachdemahlen vorgedachte Innungs- Articul nichts / ſo geſunder Vernunfft zu wieder liefe / in ſich zuhalten ſchienen ; So haben Wir denen Gerberen und Schuſtern zu Nuß und Frommen / auff der gedachten Innung und gemeinen Wercken inſtändiges ſuchen dieſelbe mit allen ihren Articulen Gnädigſt confirmiret / und in Krafft dieſes beliebet / daß ſie ſich deren ihres Gefallens gebrauchten möge.

Im übrigen geſtehen Wir Burgermeiſtern und Racht Unſerer Stadt Hildesheim / über vorbeſagtes der Gerber und Schuſter Innungs- Recht Nichts / behalten ſolches denen Schuſtern und Gerbern allein bevor / nebt allem Recht und Superiorität. Deſſen zu mehrerem urkunde / und ſteth und feſter haltung haben Wir Unſer Inſiegel an dieſen Brieff hangen laſſen. Geben im Jahr Chriſti 1324. an Sonntage Lætare.

Ben dem löbl. Gerber- und Schuh- Ambt ſeynd ohne bey- und vorhergehende Copien noch in Originali, unten ſpecificirte Confirmations- Privilegia vorhanden.

Hrn. Biſchoffen Sigfridi Privilegium	de Anno 1292.
Hrn. Biſchoffen Henrici Privilegium	de Anno 1355.
Hrn. Biſchoffen Gerhardi Privilegium	de Anno 1367.
Hrn. Biſchoffen Joannis Privilegium	de Anno 1401.
Hrn. Biſchoffen Magni Privilegium	de Anno 1425.
Hrn. Biſchoffen Magni Marck- Privilegium	de Anno 1447.
Hrn. Biſchoffen Bernhardi Privilegium	de Anno 1458.
Hrn. Biſchoffen Erusti Privilegium	de Anno 1459.
Hrn. Biſchoffen Henninge Privilegium	de Anno 1474.
Hrn. Biſchoffen Bartholdts Privilegium	de Anno 1481.
Hrn. Biſchoffen Erichs Privilegium	de Anno 1503.
Hrn. Biſchoffen Joannis Privilegium	de Anno 1505.
Hrn. Biſchoffen Ferdinandi Privilegium	de Anno 1646.

Biß auff Ihrer Churfürſtl. Durchl. Herrn Biſchoffen Maximiliani Henrici Confirmation, ſo hieben kommet.

Wir Maximilianus Henricus von Gottes Gnaden Erz- Biſchoff zu Eöln / des Heil. Röm. Reichs Chur- Fürſt und Erz- Cantzler / durch Italien geborener Legatus des Stuhls zu Rom / Biſchoff und Fürſt zu Hildesheim und Lüttig / Administrator zu Berchtesgaden / Pfaltzgraß am Rhein / Herzog in Ober- und Nieder- Bayern / Weſtvahlen / Engern und Bullion, Marggraß zu Franchimont &c. bekennen mit dieſem Brieff / daß Wir denen Burgermeiſtern und Racht Unſerer Stadt Hildesheim über der Schuſter und Gerber Innungs- Recht nichts geſtehen / ſondern behalten Uns alleinig ſolches bevor / und confirmiren demnach denenſelben alle ihre Privilegia Recht- und Gerechtigkeiten / ſo ſie von Unſeren Vorfahren / denen Biſchöffen zu Hildesheim erlanget / ſo viel ſie deren mit von denen in
GOTT

Gott ruhenden Bischöffen ertheilten Brieffen ertweisen können /
wollen auch dieselbe ihnen ungekräncket jederzeit seyn lassen; Dessen zu meh-
rem Urkunde haben Wir an diesen Eigenhändtlich unterschriebenen Brieff
Unser Siegel hengen lassen: So gegeben in Unserer Stadt Hildesheim den
24. Martii 1652.

Maximilianus Henricus mppr.

Liborius Bundrock.

Num. 19.

Extractus, ex Alberti Kranzj Metropolit.

Lib. 9. Cap. 53.

Bellum erat, Magno Duci de Brunswick & Lüneburg, adversus
Gerhardum Hildesemensem Episcopum, coierant in societatem ejus belli
cum Magno Duce Theodoricus Magdeburgensis, Albertus Hal-
berstadiensis, duo Comites de Anholt, Comites de Quernforde,
Barones de Hamersleve, omnium armorum apparatu contracto,
id erat in agmine roboris, id fiducia, ut hostes obvios aspectu terrifica-
rent. *Quid faceret Gerhardus?* In ejus ditione, tonabant armis, incendio
grassabantur, non erat, quod diutius aspectaret, *Arma vit Civis Urbis Suae*,
& ex ministerialibus suis quantoscunq; potuit evocavit, expeditum
habuit exercitum, sed nequaquam numero aut viribus Parem hostili,
sed erat fiducia magna, & animus invictus: Causam Ecclesiae DEO
& Divae Mariae Patronae commendabat, & progressus in praelium consti-
tit ex adverso juxta Dingler: Signa sonuere, concurrunt infestis hastis,
miscet utrimq; manus, non longum tempus in medio: *Gerhardus* nume-
ro pugnantium inferior fit robore superior, caedit, capit obvios, Magnus
ipse Dux capitur, quod ubi innotuit, fuga de illius exercitu effusa,
committitur, Albertus quoque Halberstadiensis capitur, & Comes de
Quernforde Magdeburgensis Canonicus & Baro de Hamersleve pugnantes
cadunt, *Victoria insignis erat Hildesensium*.

H. VI.
28

Extract, auß Magistri Henrici Bünting Braunschweigisch- und
Lüneburgischer Chronic. zu Magdeburg Anno 1596.
getrucket. Fol. 102. pag. 2.

ANO 1367. hat sich Herzog Magnus genandt der Herzog mit der
Silbern Ketten auffgemacht / dann er stund / wie oben bereits ver-
meldet / mit dem Bischoff und mit der Stadt Hildesheim gar im
Scorpion / und brachte seine Bundts-Verwandten auff / als nemlich den
Erz-Bischoff Dieterichen zu Magdeburg / Bischoffen Albrechten zu Halber-
stadt / die von Anhalt / deren zwen Persöhnlich mitgezogen / Grafen Geb-
hard zu Mansfeld / der dazumahl nicht fortkommen könte / aber doch seiner
Söhne einen gesandt / Item Herrn Woltracht von Quernfurth / und Graf
Büntern von Barby / mit solchem Volcke zog er ins Stiff Hildesheim / rau-
beten und brandten / was sie bekamen.

N n

Bischoff